

Drucksache Nr. 391/2021

Dokumentart: **Beschlussvorlage**
öffentlich

30.11.2021 / St

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Innere Organisation
Fachdienst	Personalamt
Sachbearbeiter/in	Steinert, Martina

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Kelsterbach	30.11.2021	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	27.01.2022	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	31.01.2022	beschließend

Betreff:

Haushaltsplan der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Personalmaßnahmen - Wiederbesetzungssperre

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgendes zu beschließen:

„Die im Jahr 2022 durch Ausscheiden von Personal frei werdenden Stellenanteile werden im laufenden Haushaltsjahr grundsätzlich nicht nachbesetzt.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird ermächtigt, über Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre zu entscheiden. Dies betrifft insbesondere Stellenvakanzen, die unvorhersehbar waren und schließt auch vorübergehende Stellenvakanzen mit ein.

Eine Nachbesetzung erfolgt nur unter der Voraussetzung der gesicherten Finanzierung des Personalkostenetats.

Für die Sicherung der Finanzierung erfolgt bei jeder Entscheidung über Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre eine aktuelle Darstellung über die Entwicklung der Soll- und Ist-Zahlen im Personalkostenetat einschließlich einer Hochrechnung der Ist-Zahlen, um evtl. Negativbilanzen mit geeigneten -fachbereichsübergreifenden- Lösungen vorzubeugen.

Sachdarstellung:

Beschluss zur Wiederbesetzungssperre 2022 analog zu den Verfahren.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr			
Kostenstelle			
Sachkonto			
Investitionsnummer			
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Betrag Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
	Ertragserhöhung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung			
Sonstige Hinweise:			

Stellungnahmen:

Fachbereichsleiter	Herr Weikl
Personalrat	Beteiligung erfolgt
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	Beteiligung erfolgt

Bürgermeister Manfred Ockel